

Druckfehler

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-471055>

Nutzungsbedingungen

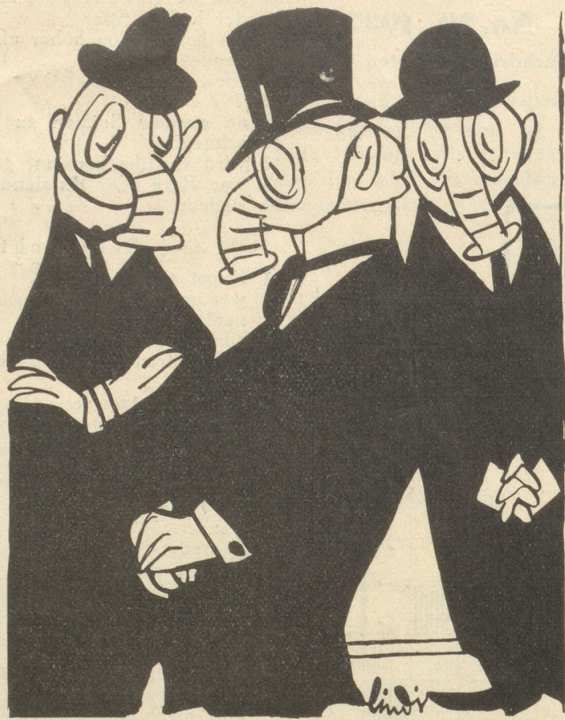
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Maske für ernste Konferenzen

Prachtsatz

Aus «Grundzüge der Volkswohlfahrtslehre», Bd. I, Seite 122:

«Wir sagen, dass manche Bedürfnisse bzw. deren Befriedigung uns wichtiger sind oder ist, als andere bzw. deren Befriedigung, dass manche Bedürfnisse bzw. deren Befriedigung von grösserer, andere bzw. deren Befriedigung von geringerer Wichtigkeit sind oder ist, manche bzw. deren Befriedigung uns gleich wichtig sind oder ist, desgleichen, dass manche Bedürfnisse bzw. deren Befriedigung uns dringender erscheinen oder erscheint als andere Bedürfnisse bzw. deren Befriedigung, die einen bzw. deren Befriedigung von grösserer, andere bzw. deren Befriedigung von geringe-

rer, manche von gleicher Dringlichkeit sind.»

In der Tat! Der Satz ist logisch aufgebaut; aber nach einmaligem Lesen gehört es zu den dringendsten Bedürfnissen bzw. deren Befriedigung, ihn noch mehrmals zu lesen.

Kaff

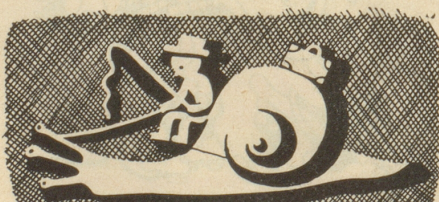
Anti-Verpöppelungs-Aktion

Noch ein Rezept:

Zahnschmerzen hat gewiss schon jedermann einmal gekriegt; es ist nicht gerade angenehm. Nach Anwendung meines altbewährten Rezepts ist es eine harmlose Sache. Bekanntlich haben schmerzende Zähne meistens ein kleines Loch; man nimmt also eine Nadel, und grubelt tüchtig in diesem Löchlein herum, zehn, zwanzig Minuten.

Wenn Sie aufgehört haben, werden Sie über dem verblüffenden Wohlgefühl selbst staunen.

Tiss



Wenn ich uf Bern fahre, gang ich is Wiener Café.....

Zürich!

Chopi uf! de Chumber und d'Sorge vergesse,
zum Hegi is Helmhüs go Guetzli esse!

Helmhaus-Konditorei-Café
E. Hegetschweiler, Zürich.

Druck-Fehler

... Der Minister stand mit allen auswärtigen Mädchen in guten Beziehungen...

... Ein Mann hatte viel unter den Hutanfällen seiner Frau zu leiden...

... Herr Berger führte seine Frau in Paris an der Leine spazieren...

... Ein bierstimmiger Gesang ertönte...

... Gestern verraste H. in die Schweiz zum Genusse der Sommerfrösche...

... Die Neuvermählten schwuren, treu aufeinander zu hauen...

... Der grosse Meister steht noch bei allen, die er hiebervoll unterrichtete, in gutem Andenken... FrieBie

Raketen

Ein Schweizer, der aus den U.S.A. zurückgekehrt ist, hat ein Chalet am Berg oben. Als ich ihn einmal besuchte, war grosser Betrieb. Sie feierten den Geburtstag des kleinen Mac. Der Höhepunkt des Festes war, dass man fünf Raketen in die Höhe schiessen liess.

Wie ich ins Dorf hinunter komme, ist auch grosser Betrieb. Fünf Raketen bedeuten Hauptprobe für die Feuerwehr!

Vino

Cigares Weber

MENZIKEN



FLORIDA

EIN NEUER MILDER WEBERSTUMPEN
SAUBER VERPACKT, VON WÜRZIGER
HOCHFENER QUALITÄT